



StadtSportverband Ennepetal e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung 2019

Donnerstag, den 23.05.2019

um 19.00 Uhr

im Vereinsheim des Turnverein Altenvoerde von 1884 e.V.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2018
- TOP 4: Berichte des Vorstandes mit anschließender Aussprache
 - Geschäftsbericht
 - Bericht des Kassenwartes
 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 : Entlastung des Vorstandes
- TOP 6: Satzungsänderungen
- TOP 7: Wahlen
 - Vorstand: Stellvertretende/r Vorsitzende/r, Kassierer/in, Beisitzer/in(nen)
 - Nachwahl Fachschaftsleiter/innen für vakante Fachschaften
 - Kassenprüfer
- TOP 8: Beschlussfassung über vorliegende Anträge, einschließlich der Aufnahme neuer Mitglieder
- TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Beginn 19:05 Uhr

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Dirk Baunscheidt: Begrüßung aller Anwesenden und Dank fürs Erscheinen.

Herzliches Willkommen an Manfred Drabent, stellvertretender Bürgermeister, der in seiner Funktion als Vorsitzender des Sportausschusses ein offenes Ohr für alle Belange des Sportes hat und Möglichkeiten der Beteiligung bietet.

Begrüßung Michael Schmidt, Leiter des Fachbereichs 3 Jugend, Soziales und Bildung, dem seit einiger Zeit das Sportamt zugeordnet ist.

Kurze Ansprache durch Herrn Schmidt, dieser hob die Koordinations- & Kooperationsfunktion des StadtSportverbandes hervor und unterstrich damit die Wichtigkeit der konstruktiven

Zusammenarbeit. Er dankte für die sach- & zielorientierte Zusammenarbeit zum Beispiel beim Sportstättenkonzept und richtete seinen Dank in diesem Sinne auch an Herrn Peter Wehr. Zudem betonte er die weiterhin positive Zusammenarbeit bei kommenden Projekten wie Sportplatz als Kommune und moderne Sportstätten 2023.

Begrüßung Bianca Euteneuer und Betonung der konstruktiven und verlässlichen Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Begrüßung Peter Wehr, Firma Peter Wehr Consulting, der den Zwischenbericht des Sportstättenkonzeptes präsentierte.

Begrüßung der Vertreter der Vereine Bowling-Club Ennepetal-Hagen e.V., TSV Ennepetal e.V. und CSV Ennepetal Sportbereich der FeG Ennepetal e.V. über deren Aufnahmeanträge im Verlauf der Versammlung entschieden wurde.

Begrüßung Benjamin Eisenberg, der Interesse an der Fachschaft Handball zeigt, **Sean Gouttrin**, der zusammen mit **Lucas Schmidt** bereits die offenen Volleyball-Stadtmeisterschaften 2018 sehr erfolgreich organisiert und durchgeführt hat sowie **Markus Wacker**, der vom Vorstand zunächst kommissarisch zum Fachschaftsleiter Taekwondo gewählt wurde.

Bestimmung von Darleen Manz zur Protokollantin ohne Einwände.

Dank an den **TV Altenvoerde** für die Bereitstellung des Vereinsheimes und die freundliche Bewirtung.

Kurzes Grußwort durch **Thomas Berlin**, Vorsitzender TV Altenvoerde

Feststellung, dass die Bekanntgabe der Mitgliederversammlung satzungsgemäß erfolgt ist und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Anwesend sind von den 52 Mitgliedsvereinen 19 Fachschaftsleitern und den 5

Vorstandsmitgliedern 30 Personen

mit 42 von maximal **139** Stimmen.

Es lagen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.
Damit wurde die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

Top 2: Totenehrung

Gedenken an Hans-Walter Bellingrath, der am 25.04.2018 unerwartet verstarb. Anerkennung seines lebenslangen Engagements: Vorsitzender des TV Altenvoerde, Vorsitzender des Stadtportverbandes, 2. Vorsitzender der Ennepetaler Wählergemeinschaft, aktiver Blutspender, Mitglied im Förderverein Theaters. 1989 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

Gedenken an Dieter Kenklies, der am 14.05.2019 verstorben ist.

Dieter Kenklies war beim TUS Ennepetal lange Zeit meist im Hintergrund aktiv. So bildete er an der Seite von Willi Vering das Zentrum der Pfingst-Turniertage. Engagement im Vorstand des FFC Ennepetal.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28.Mai 2019 um 11.30 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Gevelsberg-Berge aus statt.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2018

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde von Peter Niedbalka erstellt und zwischenzeitlich allen Vereinen übermittelt.

Da das Protokoll vorlag wurde auf die Verlesung verzichtet.

Einwand gegen das Protokoll:

Rolf Hüttebräucker: Wunsch nach Klarstellung des Zitates im letzten Protokoll: „sich politisch zu engagieren“ Korrektur im Sinne: „politisch engagieren um Ziele des Sportes in Ennepetal durchzusetzen“

Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form einstimmig mit 42 Stimmen genehmigt.

Top 4: Berichte des Vorstandes mit anschließender Aussprache

1) Geschäftsbericht:

Dank für die Unterstützung bei allen Beteiligten.

Betonung der Wichtigkeit der Unterstützung von Politik und Verwaltung um den Sport voranzubringen.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion hatten im Sportausschuss beantragt die finanzielle Unterstützung des Stadtsportverbandes und des Pfingstturniers zu überdenken.

Dieser Antrag kam überraschend, konnte aber durch die Mehrheit im Sportausschuss bzw. im Rat abgelehnt werden.

Dank für diese weitsichtige Entscheidung

Besonderer Dank wurde an das Sportamt und stellvertretend Bianca Euteneuer, Elke Vering und Sabine Schüler-Bültmann für die Unterstützung beim Sportentwicklungskonzept und ihr deutlich über das normale Maß hinausgehende Engagement, ohne die Verwaltung aus den Augen zu verlieren, gerichtet.

Sportentwicklungskonzept

Darlegung des aktuellen Standes von Peter Wehr:

Peter Wehr hob hervor, dass es viele alte Vereine mit Tradition gibt, doch auch bei diesen wird ein Umbruch deutlich, in vielen Städten und Sportarten zeigt sich ein Rückgang an Sportlerinnen & Sportlern. Er beschrieb die Sportentwicklung als einen Prozess mit vielen intensiven Gesprächen zur Bewertung der kommunalen Sportstätten. Er hob an dieser Stelle die wahrgenommene, gute Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Stadtsportverband und Stadt hervor.

Peter Wehr präsentierte als vorläufiges Ergebnis, dass nach Sichtung und einer guten Gesprächskultur alle kommunalen Sportanlagen (die freien Plätze folgen noch) bewertet wurden.

Es zeigte sich, dass die Hallen als funktional jedoch nicht zukunftsfähig erachtet werden. Da seit 30 Jahren keine Investitionen getätigt wurden, funktionieren diese zwar in ihrer Primärfunktion, bieten darüber hinaus aber keinen Mehrwert, der z.B. Jugendliche anspricht.

Im Verlauf der Hallenbewertung wurde auch das Prozessverhalten bewertet, hier fiel Peter Wehr auf, dass die Ideenfähigkeit der Vereine eher gering ist.

Es wurden drei Erkenntnisse besonders hervorgehoben:

- Es gibt ausreichend viele Sportstätten in Ennepetal
- Alle sind in die Jahre gekommen
- moderne und zukunftsfähige Sportanlagen sind im organisierten Sportsektor kaum vorhanden.

In diesem Zusammenhang betonte Herr Wehr, dass der Sportsportverband eine langfristige Entwicklungsaufgabe hat. Das Sportentwicklungskonzept mit seinen Feststellungen kann lediglich als Grundlage dienen, die zum Anlass genommen werden sollte, langfristig intensive Gespräche zu führen sowie Lösungen und Perspektiven zu entwickeln.

Laut Peter Wehr haben Vereine die wichtigen Aufgaben Bewegung zu initiieren, Kinder zu motivieren und die Kommunikation. Deswegen müssen Vereine den Mut haben, sich weiterzuentwickeln. Für diese Entwicklung seien 3 Begriffe von besonderer Bedeutung:

Gesunde Lebensführung, Daseins-Vorsorge und Bewegungsförderung, die den Kern der zu führenden Gespräche bilden sollen, um als Vereine neue Märkte und Aufgaben zu erschließen. Dafür bildet die Optimierung der Nutzung der Sportstätten die Grundlage.

Herr Wehr zog das Fazit, er habe Ennepetal als „attraktive Ansammlung starker Gemeinschaften mit dem Wunsch nach gemeinsamer Identität“ wahrgenommen, die es schaffen kann, mit dem Sportsportverband und der Verwaltung, zukunftsorientierte Lösungsansätze und Perspektiven zu finden. Der Endbericht des Sportstättenentwicklungskonzeptes wird nach Abschluss zur Verfügung gestellt.

Anmerkung Rolf Hüttebräucker: Interessante und aufschlussreiche Erkenntnisse, den Ausgangspunkt würde er jedoch ursprünglich in der Diskussion um Sportstättenschließungen und den Sportgroschen sehen, die Anlass für den Anstoß der Sportentwicklung gegeben haben, weswegen er den Inhalt des Konzeptes eher darin sehen würde, festzustellen, wie Sportstätten besser genutzt werden könnten um Schließungen zu verhindern und Sportstättennutzung effizienter zu gestalten.

Peter Wehr: Diese Zielsetzung sei so nicht an ihn herangetragen worden, dennoch würde auch er den Gedanken unterstützen, dass Gemeinwohlfächen erhalten und nicht ökonomisiert werden. Sportentwicklung muss jedoch bereits früher ansetzen, er appellierte an die Verwaltung, dass diese langmütig sein müsse, es solle keine Diskussionen über Schließungen geben, sondern Entwicklungsgespräche.

Gereon Kalkuhl verwies auf die Darlegung des Kämmerers, dass es Einsparungen geben müsse.

Dirk Baunscheidt: Sekundär hat der Sportstättenatlas auch solche Überlegungen zum Thema, der erste Schritt war aber sich eine Übersicht über die vorhandenen Sportstätten zu verschaffen, um im Zweifelsfall entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können. Er sähe jedoch auch keine Möglichkeit der Schließung, das Sportstättenentwicklungskonzept habe gezeigt, dass keine Sportstätten geschlossen werden könnten, da alle intensiv genutzt werden.

Peter Wehr: Es wird primär ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Entwicklungsgesprächen mit der Politik angestrebt, durch welche die Schließungsdebatte keine Grundlage habe. Er hob die

Notwendigkeit hervor, Gespräche zu führen und die bereits bestehenden Anfänge des Kennenlernens und der Kooperationen weiter voranzutreiben. Daraus ergeben sich aus seiner Sicht effizientere Nutzungen der Hallen von allein.

Dirk Baunscheidt: Über das Bewertungsverfahren konnten viele Erkenntnisse erlangt werden, die nicht direkt für die Bewertung der Hallen relevant waren, jedoch bereits zu Kooperationen geführt haben. Auch anderen Anmerkungen wird nachgegangen und nach Lösungen gesucht. Die Zukunftsfähigkeit der Normsportstätten muss gemeinsam mit den Vereinen erarbeitet werden. Dies braucht Zeit.

20.06.2018 Informationsveranstaltung Datenschutz

Zusammen mit dem KSB veranstaltet. Die Beteiligung war sehr gut.

23.09.2018 Sportabzeichen-Aktionstag

Kurzbericht Antje Hühner: Leider bedingt durch schlechtes Wetter eine geringe Beteiligung. Aufruf in den Vereinen nochmal Werbung zu machen.

→ 15.09.2019 Sportabzeichen-Aktionstag 2019

13.10.2018 Seniorensporttag

Buntes Programm moderiert durch Sabine Hofmann bestehend aus: Aufwärmprogramm (Nicole Spilker MTV), Parcours-Kinder des MTV (Moritz Haas und Markus Sother), Gemeinsames Singen (Michael Schürmann), Geselliges Tanzen (Heidi Bärenfänger), Dance Kids SW Breckerfeld (Sandra Meinker), Abschluss-Mitmachaktion TVA (Ulla Grote), Reiseberichte der Radfahrer Marius Wetzig (Playa Pedal Power) und Albrecht van Well (Sprockhövel) moderiert von Dirk Baunscheidt

Der nächste Seniorensporttag wird für den 21.09.2019 geplant

18.01.2019 Fachschaftsleitersitzung und Wahl der Sportler des Jahres

Gute Beteiligung, anwesend waren fast alle Wahlberechtigten

05.02.2019 Vortreffen Übungsleiterausbildung

Große Resonanz – Ausbildung läuft noch bis zu den Sommerferien

10.02.2019 Verleihung der Sportabzeichen

Sehr gut organisiert.

Leider anschließend schlechte Beteiligung der Sportabzeichen-Absolventen bei der Sportlerehrung. Anregung von Dirk Baunscheidt für die nächste Veranstaltung das Format zu überdenken.

16.02.2019 Präventionsveranstaltung „Sexualisierte Gewalt“

Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund und dem Jugendamt im Haus Ennepetal. Referentin Gisela Braun Fachreferentin der AJS NRW (Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz NRW)

Leider nur geringe Beteiligung aus den Vereinen.

Folgeveranstaltung am 12.10.2019

Ziel der Folgeveranstaltung: Mitgliedsvereinen ein Präventionskonzept mitzugeben, welches dann nur noch in den Vereinen individuell angepasst werden muss.

27.02.2019 Verkehrsverein

Der Sportsportverband ist ordentliches Mitglied im Verkehrsverein geworden. Harald Kappe wurde zum Beisitzer gewählt.

10.03.2019 Sportlerehrung

Eingerahmt durch die herausragende Darbietung der Tanzgruppe des TuS Haspetal eine insgesamt sehr gelungenen Veranstaltung.

12.03.2019 Sportlerehrung EN-Kreis

14.03.2019 Sportlerehrung Schwelm

Jeweils mit großer Beteiligung Ennepetaler Sportlerinnen und Sportler

02.04.2019 Sitzung der Sportabzeichenprüfer

09.04.2019 Besprechung Sportkarussell/Sport im Park

23.04.2019 2. Besprechung Sport im Park

Planungen laufen

Gerne weitere Angebote aus den Vereinen; bisher beteiligte Vereine:

MTV -Sport mit Kinderwagen/Parcous,

TVA - Faustball,

To-San Ennepetal -Neurobic/Taek-Bo,

Torakai – Sound-Karate/Tai Chi

Sportkarussell

2018/19 GS Wassermäus Teilstandort Friedenstal

2019/20 GS Büttenberg und Voerde

Es fehlen noch Angebote (Büttenberg 2 Blöcke 01.04.-13.05 und 20.05-17.06.2020 Voerde 18.09.-06.11.2019 und 08.01.-12.02.2020)

Sportabzeichen

Noch keine Statistik wie viele Sportabzeichen im vergangenen Jahr in Ennepetal abgelegt wurden
Dank an alle Sportabzeichenprüfer/innen, Lehrer, Elke Vering und Antje Hühner für den Einsatz und die zeitaufwendige Erfassung der Daten.

Moderne Sportstätten 2022

Vorstellung des Förderprogramms am 13.06.2019 in Essen

Mehrere Interessenbekundungen zur Förderung liegen bereits vor.

Kurze Vorstellung des Projektes „Sportplatz Kommune“ durch Bianca Euteneuer:

Sportentwicklung als gemeinsame Aufgabe von Kommune und organisiertem Sport. Es sollen kommunale Netzwerke initiiert und ausgetauscht werden.

Projektlaufzeit über 4 Jahre:

2 Jahre aktiv mit Geldzahlungen (Mindestförderbetrag 2500€, Höchstförderbetrag: 15000€)

2 Jahre Netzwerk

Zuschussempfänger SSV, auf Antrag gemeinsam mit Stadtverwaltung. Kern des Projektes: Neue Angebote schaffen z.B.: motorische Bewegungsförderung, der Schwerpunkt kann aber selbst gewählt werden. Die Beteiligung der Vereine ist sehr willkommen.

2) Bericht des Kassierers Joachim Merten

Sowohl die Einnahmen, als auch die Ausgaben fielen im Vergleich zum Vorjahr geringer aus. Auf der Einnahmeseite sind 8337,33€ zu verzeichnen. Dieser Wert setzt sich zu etwas mehr als 1/3 aus Mitgliedsbeiträgen und zu ca. 2/3 aus Zuschüssen für Sportlerehrungen, Sportabzeichen, Seniorensporttag, und Einnahmen aus Veranstaltungen zusammen. Es fielen 6728,98€ an Ausgaben an, die zu einem überwiegenden Teil auf diverse Veranstaltungen entfallen (Sportlerehrung, Stadtmeisterschaften etc.) Somit besteht ein positiver Saldo.

Joachim Merten dankte den Mitgliedsvereinen für die zuverlässigen Beitragszahlungen und der Stadt Ennepetal für die finanzielle Unterstützung.

3) Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung ist erfolgt. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Entlastung des Vorstandes einstimmig mit 42 Stimmen beschlossen.

TOP 6: Satzungsänderungen

Begründung: Der SSV macht sich Gedanken, wie man neue Mitarbeiter gewinnen kann. Neue Mitarbeiter lassen sich mit der derzeitigen Satzung nicht einbinden. Die Änderung ermöglicht vorrausschauendes Handeln.

§8 Absatz 2 **f) bis zu drei Beisitzer/in(nen)**

§8 Absatz 3: Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind alle **unter a) bis e) aufgeführten** Vorstandsmitglieder.

§8 Absatz 4: Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds **und wenn ein Vorstandsamt vakant ist**, ist der Vorstand berechtigt, ein neues Mitglied kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung berufen.

Anmerkung zur Satzungsänderung Rolf Hüttebräuker:

§8 Absatz 5a) Der Vorstand leitet den Stadtsportverband. Seine Sitzungen werden vom/von der Vorsitzenden geleitet.

Dies wäre grammatikalisch falsch.

Änderungsvorschlag: Seine Sitzungen werden von dem/der Vorsitzenden geleitet.

Alle Änderungen der Satzung sowie die grammatikalische Korrektur einstimmig mit 42 Stimmen beschlossen.

Top 7 Wahlen des Vorstandes:

- a) Vorstand
Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Harald Kappe

→ Keine weiteren Vorschläge. Harald Kappe wurde mit einer Enthaltung und 41 Stimmen gewählt.

Kassierer/in:

Joachim Merten

→ Keine weiteren Vorschläge. Joachim Merten wurde mit einer Enthaltung und 41 Stimmen gewählt.

Beisitzer/in(nen)

Darleen Manz

Jürgen Porsch

→ Beide wurden mit zwei Enthaltungen und 40 Stimmen gewählt.

b) Fachschaften

Handball – Benjamin Eisenberg

Einstimmig mit 42 Stimmen gewählt.

Taekwondo (seit dem 01.01.2019 kommissarisch besetzt) - Marcus Wacker

Einstimmig mit 42 Stimmen gewählt.

Tanzen

Keine Vorschläge

Faustball – Rainer Machelett

Mit einer Enthaltung und 41 Stimmen gewählt.

Volleyball

Keine neuen Erkenntnisse über eine mögliche Neubesetzung.

c) Kassenprüfer

Andreas Bernhardt bleibt im Amt

Thomas Berlin wurde mit 3 Enthaltungen und 39 Stimmen gewählt.

TOP 8: Beschlussfassung über vorliegende Anträge einschließlich der Aufnahme neuer Mitglieder

BC Ennepetal-Hagen (Bowling-Club Ennepetal-Hagen e.V.)

Antrag von Detlef Busse

Antrag mit 42 Stimmen einstimmig angenommen

TSV Ennepetal e.V.

Antrag von Vijayanaran Vijayakumaran

Antrag wurde mit 42 Stimmen einstimmig angenommen.

CSV Ennepetal Sportbereich der FeG Ennepetal e.V.

Antrag von Eckhard Stolz.

Antrag wurde mit 42 Stimmen einstimmig angenommen

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen:

Sport im Park

Eröffnungsveranstaltung am 13. Juli 2019

Zeitraum des Projektes: 13. Juli 2019 bis 25. August 2019

Präventions-Veranstaltungen Thema „Sexualisierte Gewalt“

26.08.2019 ab 10:00 Uhr:

Erarbeitung der Konzeptvorlage

12.10.2019 von 9-16 Uhr/10-17 Uhr:

Erarbeitung des Präventionskonzepts

Anfrage Thomas Berlin:

TV Altenvoerde Cricket-Abteilung hat ein ähnliches Problem wie die Racoons. Die derzeitige Spielfläche ist nicht für Heimspiele geeignet. Mit der Bitte um Gespräche über die Neu-Planung des Spielfeldes der Racoons für eine eventuelle Kooperation.

Anfrage Martin Wawrzyniak:

Kooperation der Stadtsportverbände bei der Planung der Sportabzeichen-Termine

Anfrage Antje Hühner:

Es werden mehr Prüfer für das Sportabzeichen benötigt. Beispielsweise für das Fahrradfahren. Bitte, in den Vereinen Werbung für die Sportabzeichenprüfer zu machen.

Ende der Versammlung: ca. 21:15 Uhr

Protokolliert durch:

Darleen Manz